



## SMART GATE PRO M235 **MXR Custom Shop**

*Angesichts der offenbar nicht enden wollenden Pedalboard-Mania drängt sich die Frage auf, warum ein Hersteller gerade jetzt mit Rack-Equipment an die Sonne kommt. Das MXR Smart Gate Pro M235 soll mit seinen beiden Kanälen den extremen Nebengeräuschen von High-Gain-Verzerrung noch effizienter an den Kragen gehen als das kleinere Smart Gate M135 Pedal.*

TEXT MICHAEL DOMMERS | FOTOS PETIA CHTARKOVA

Noise Gates werden verwendet, wenn durch Preamps, Booster, Overdrive, Distortion, Fuzz usw. und/oder Singlecoil-Tonabnehmer verursachte Nebengeräusche eliminiert werden sollen. Erhöhtes Rauschen oder Brummen stört vor allem in Spielpausen und wird auch dort vorrangig bekämpft. Meist lässt sich mit Hilfe des Parameters Threshold oder Trigger Level die Pegelschwelle einstellen, bei deren Unterschreiten das Signal unterbrochen bzw. ausgeblendet und damit auch das Rauschen eliminiert wird. Aufwendigere Noise Gates bieten variable Parameter wie Attack (Dauer bis zum Öffnen des Gates) und Release (Geschwindigkeit mit dem das Signal ausgeblendet wird), die man bei smarten Geräten inzwischen zugunsten des

Bedienkomforts automatisiert hat. Neben der Signalqualität müssen sich derartige Dynamikprozessoren daran messen lassen, wie sauber, schnell und gleichmäßig sie arbeiten ohne dabei die Spieldynamik zu beeinträchtigen.

### **k o n s t r u k t i o n**

Das stabile Stahlblechgehäuse mit Alu-Front beheimatet zwei große Platinen, die von verschraubten Distanzstücken, acht Klinkenbuchsen, zwei Potis und zwei Drehschaltern gehalten werden. Erstes Fazit: Solide Mechanik und sorgfältige Verarbeitung. Die Schaltung des Smart Gate Pro entspricht exakt der des MXR M135 Pedals. Hier steht sie allerdings in doppelter Aus-

### **ÜBERSICHT**

**Fabrikat:** MXR Custom Shop  
**Modelle:** Smart Gate Pro M235, Smart Gate Dual Remote Foot Controller M235FC  
**Gerätetyp:** Noise Gate für High-Gain-Anwendungen, 2-kanalig, 19"/1HE, mit optionalem Remote Controller  
**Herkunftsland:** USA  
**Gehäuse:** M235: 1,4 mm Stahlblech, 3 mm Alu-Front, verschraubt; Foot Controller: Alu-Druckguss  
**Anschlüsse:** Smart Gate (je Kanal): In, Out, Pass (Hardwire Bypass), Remote; 18V/1A Netzteil; Foot Controller: Remote A und B  
**Regler:** je Kanal: Trigger Level  
**Schalter:** Smart Gate (je Kanal): Gate On/Off, Noise Reduction Type (Hiss, Mid Range, Full) Range (Trigger Level Sensitivity); Channel A/B Sync, Ground Lift, Power  
**Remote Controller:** Gate On/Off, Channel A/B Sync  
**Maße:** Smart Gate: 482 × 44,5 × 160 BHT/mm (19" × 1HE × Einbautiefe); Remote Controller: 125 × 59 × 93,5 BHT/mm  
**Stromversorgung:** Smart Gate: DC 18V/1A; Remote Controller: 1 × 9 Volt Batterie bzw. DC 9V/200mA Netzteil  
**Gewicht (ohne Netzteil):** Smart Gate 2,4 kg; Remote Controller 0,66 kg  
**Zubehör:** 2 × Netzteil, MXR 235 FC Remote Controller, 7,5 m Kabel, Kurz-Manual  
**Vertrieb:** Warwick 08258 Markneukirchen [www.warwick-distribution.de](http://www.warwick-distribution.de)  
**Preis:** ca. € 689  
 Dual Remote Foot Controller einzeln ca. € 369

führung zur Verfügung und hält noch weitere Spezialitäten bereit. Da das 19"/1HE-Gerät mit 18 Volt Gleichspannung betrieben wird, bietet es etwa 6 dB mehr Headroom. Zudem ist es mit Relais-gesteuerten True-Bypass-Schaltern (Gate On/Off) ausgestattet. Neben Netzteilanschluss und Ground Lift gibt es auf der Rückseite einen Sync Switch zur Synchronisierung beider Gate-Kanäle bei Stereobetrieb. Alle Anschlüsse stehen als zuverlässig packende

Monoklinken zur Verfügung und zwar je Kanal Input, Output, Remote (MXR Foot Controller, handelsübliche Fußschalter oder MIDI Switcher) und Pass. Letzterer gibt das Eingangssignal des betreffenden M235-Kanals aus, und zwar unbeeinflusst vom Gate-Status. Auf diese Weise können zusätzliche Endstufen, Effekt-Equipment, Tuner o. ä. mit dem Sound der Vorstufe angesteuert werden. Hinsichtlich optischer Kontrollmöglichkeiten wurde weder am M235 noch am Foot Controller gespart. Sogar auf der Gehäuserückseite besitzen beide Gate-Kanäle On/Off-Anzeigen.

## praxis

MXR empfiehlt die Einbindung des Smart Gate Pro in die serielle FX Loop eines Amps. Auch die Verschaltungen zwischen Vor- und Endstufe oder an das Ende einer Pedalkette haben sich in der Praxis bewährt. Die Gates können dahingehend konfiguriert werden, dass sie sich wechselweise, einzeln oder synchron in Betrieb nehmen lassen. Der Noise-Reduction-Type-Schalter ermöglicht gezieltes Unterdrücken hoch- (Hiss) und mittelfrequenter Rauschens (Mid Range), erlaubt dem Gate aber auch, sich das gesamte Spektrum zur Brust zu nehmen (Position „Full“). Schaltet man beide Gates hintereinander, nämlich per Patchkabel von Channel A Out nach Channel B In (bzw. Channel B Out nach Channel A In) lassen sich sogar unterschiedliche Frequenzbereiche mit verschiedenen Threshold-Settings kontrollieren. Gate A würde dann beispielsweise etwaiges Clean-Sound-Zischen mit niedrigem Trigger Level eindämmen, während Gate B bei High-Gain-Rauschen und/oder Singlecoil-Brummen das komplette Geräuschspektrum mit hohem Threshold im Zaum hält. Um unterschiedlichsten Eingangspegelstärken Paroli bieten zu können, steht dem Trigger-Level-Poti ein Range-Schalter zur Seite, der die Threshold-Empfindlichkeit schon vorab auf niedrige oder hohe Geräuschpegel vorbereitet. Damit meistert das Smart Gate Pro selbst kritischste Situationen.

Wie bei einem „schlau“ Noise Gate üblich, hängen die Attack- und Release-Zeiten von der Einsatzschwelle (Threshold) ab, hier mittels Range und Trigger Level einzustellen. Bei optimalen Settings reagiert das M235 präzise und schnell auf Spieldynamik und blendet Töne oder Akkorde erst kurz vor dem vollständigen Ausklingen gleichmäßig aus. Keine Spur von abruptem Abschneiden oder gar Abbröckeln des Signals. Es empfiehlt sich, Trigger Level nicht zu hoch einzustellen, da andernfalls das Gate die Brillanz des Saiten-Attacks unterdrückt, was einen dumpf ansprechenden Ton verursacht. Dies lässt sich schnell und problemlos

nach Vergleichen des Sounds bei ein- und ausgeschaltetem Gate korrigieren. Klingt der Saitenanschlag zu dumpf, erhöht man die Einsatzschwelle durch Drehen des Trigger Levels gegen den Uhrzeigersinn bis der gegatete mit dem direkten Attack-Sound identisch ist.

Der äußerst robuste, standsichere und komfortabel zu bedienende Doppelfußschalter kommt nicht ohne DC 9 Volt oder Batterieversorgung aus. Sollen beide M235-Gates fernbedient werden, muss für jeden Kanal ein Klinkenkabel angeschlossen werden. Der rechte Schalter (On/Off) aktiviert Channel A und B wechselweise bzw. simultan, wenn der Sync Mode gewählt wurde (linker Schalter). Eine grüne und zwei rote LEDs informieren über Sync- und Kanal-Status. Bevor ich's vergesse: Zum Lieferumfang zählt ein 7,5 m langes (extrem steifes) Klinkenkabel. Nicht ganz zu verstehen ist Dunlops Verkaufspolitik, denn während das M235 in den USA offenbar auch separat angeboten wird, ist es hierzulande nur als Set mit dem meines Erachtens überkauften Foot Controller erhältlich. Dieser ist zudem nicht zwingend erforderlich, da sich das Smart Gate Pro auch per MIDI Switching oder handelsüblicher Fußschalter betreiben lässt, obgleich Letztere nicht ganz den Komfort des MXR-Schalters bieten. Warum aber bietet Dunlop/MXR den Foot Controller auch noch separat an?

## resümee

Der Rack-formatige Bruder des bewährten MXR-Smart-Gate-Pedals kommt in doppelter Ausführung und bringt gleich ein paar nützliche Upgrades und dank DC-18-Volt-Versorgung auch 6 dB mehr Aussteuerungsreserven mit. Bei optimaler Einstellung arbeiten die Noise Gates absolut zuverlässig, präzise und musikalisch und rücken übermäßigen High-Gain-Nebengeräuschen effizient und ohne Dynamikverluste zuleibe. ■

### PLUS

- Signalqualität
- Wirkungsweise
- Ausstattung
- Verarbeitung
- Bedienung

### MINUS

- Foot Controller muss teuer mitgekauft werden
- steifes Foot-Controller-Kabel
- engl. Mini-Manual mit Info-Lücken

## LEX ROTARY Strymon

Nach dem HardWire TR-7 und dem Tech 21 Roto Choir legt nun auch der US-Hersteller Strymon mit dem Lex-Pedal einen Rotary-Speaker-Simulator vor. Das stabile und Road-taugliche Effektgerät ist professionell aufgebaut und mit hochwertigen Parts bestückt. Ein Relais steuert die True-Bypass-Fußschalterfunktion, ein Sharc-Prozessor übernimmt die Rechenarbeit. Per Batterie lässt sich dieser Kandidat nicht mit Strom versorgen, ein schmales 9-V-Steckernetzteil liegt bei. Mit den vier Reglern Fast Rotor Speed, Mic Distance, Horn Level und Preamp Drive werden längst nicht alle Einstellmöglichkeiten des Strymon Lex abgedeckt. Durch gleichzeitiges Drücken der Slow/Fast- und Bypass-Fußschalter gelangt man an weitere Funktionen. Auch eine Umschaltmöglichkeit für die Anpassung an Fullrange-Systeme (P.A., Recording-Devices, Keyboard-Amps) ist möglich, werkseitig

ist das Pedal jedoch für den Anschluss an Gitarrenverstärker eingestellt. Mit einem optionalen Expression-Pedal kann ein beliebiger Parameter auch per Fuß geregelt werden. Die Effektqualität des Strymon Lex ist einfach grandios, reich an Details, räumlich und so verblüffend lebendig wie „the real thing“, bereits im Mono-Modus. An zwei Amps angeschlossen geht jedoch erst richtig die Sonne auf! Man spürt förmlich wie schwer es der virtuelle Motor mit dem Bassrotor hat, und wie leichtfüßig hingegen der Hochtonrotor auf Touren kommt. Auch das Zurückfallen auf das langsame Setting klingt beeindruckend realistisch. Trägheit, Masse, Dopplereffekt, Röhrenknurr, Dynamik sowie das typisch quirlige, in den Höhen zwitschernde und in den Bässen um sich schlagende Klangverhalten wurden exzellent emuliert. Bei gehaltenem Slow/Fast-Fußschalter wird täuschend echt der Brake-Effekt simuliert, bei dem die Rotoren auslaufen und stehen bleiben, und erst beim Loslassen des Schalters wieder hochjagen. Der Eingang verkräftet auch hohe Pegel, ist also Keyboard-, Orgel- und Effektwegkompatibel. Dieser Leslie-Emulator ist sein Geld absolut wert, kein anderes Effektgerät ist momentan so nah dran am Original wie das Strymon Lex.

Vertrieb: B4 Distribution, 53498 Bad Breisig, [www.b4-distribution.com](http://www.b4-distribution.com)  
Preis: ca. € 300 inkl. Netzteil ■

